



Bundesamt für
Sicherheit im
Gesundheitswesen
BASG

National Public Assessment Report

-

Öffentlicher Beurteilungsbericht

Bezeichnung der Tierarzneispezialität:

Traumato Revet RV 25 - Globuli für Tiere

Teil I: Informationen über das Verfahren	2
Teil II: Fachinformation (SPC), Gebrauchsinformation	4
Teil III: Wissenschaftliche Diskussion während des Verfahrens	5
Teil IV: Relevante Änderungen nach Zulassung	10

Dieser öffentliche Beurteilungsbericht wurde zuletzt am 23.04.2025 aktualisiert.



Teil I: Informationen über das Verfahren

1. Bezeichnung der Tierarzneispezialität bei Zulassung

Traumato Revet RV 25 - Globuli für Tiere

2. Antragstyp

Arzneispezialität-veterinär (Zulassung eines homöopathischen Tierarzneimittels gemäß § 9b des Arzneimittelgesetzes (AMG), BGBl. Nr. 185/1983 idgF)

3. Wirkstoffe

ARNICA MONTANA EX PLANTA TOTA C6, HYPERICUM PERFORATUM C6, LEDUM PALUSTRE C6, STRYCHNOS NUX-VOMICA C6, RHUS TOXICODENDRON C6, RUTA GRAVEOLENS C6, SYMPHYTUM OFFICINALE C6

4. Darreichungsform

Streukügelchen

5. Stärke

6. Zulassungsinhaber

Dr. Reckeweg & Co GmbH Pharmazeutische Fabrik
Berliner Ring 32
64625 Bensheim
Deutschland



7. Verfahrensnummer

937985

8. Zulassungsnummer

8-30105

9. Zulassungsdatum

20.01.2011



Teil II: Fachinformation (SPC), Gebrauchsinformation

Die aktuelle Fachinformation (SPC) finden Sie unter folgendem Link:

https://aspreregister.basg.gv.at/document/servlet?action=show&zulnr=8-30105&type=DOTC_FACH_INFO

Die aktuelle Gebrauchsinformation finden Sie unter folgendem Link:

https://aspreregister.basg.gv.at/document/servlet?action=show&zulnr=8-30105&type=DOTC_GEBR_INFO

Aktuelle Versionen der Fach- und Gebrauchsinformationen der in Österreich zugelassenen (Tier-) Arzneispezialitäten können unter <https://aspreregister.basg.gv.at/aspreregister/> abgerufen werden.



Teil III: Wissenschaftliche Diskussion während des Verfahrens

1. Wissenschaftliche Zusammenfassung

Traumato Revet RV 25 - Globuli für Tiere ist ein homöopathisches Tierarzneimittel.

Das Tierarzneimittel ist zur Anwendung bei Ente, Ziervogel, Gans, Huhn, Hund, Kaninchen, Katze, Nager, Pferd, Pute, Reptil, Rind, Schaf, Schwein, Taube, Ziege und Frettchen zur Behandlung folgender Anwendungsgebiete vorgesehen:

Wunden und Verletzungen aller Art,

- zur Abschwellung, Schmerzlinderung und Regeneration geschädigter Gewebe,
- Blutungen, Hämatome und unterstützend bei Frakturen,
- akute und chronisch degenerative Gelenkserkrankungen des Pferdes (z.B. Hufrollenerkrankung, Spat), akute und chronische Tendinitis, akute und chronische Hufrehe, Schienbeinerkrankung, Nageltritt, Satteldruck,
- Erstversorgung nach Unfällen,
- unterstützende, symptomatische Behandlung bei Tetanus sowie zur homöopathischen Tetanusprophylaxe im Verletzungsfall,
- akute und chronische Verletzungs- und Unfallfolgen,
- Schock und Lähmungen bei allen Zieltierarten,
- Hüftgelenkdsplasie und Cauda-Equina-Syndrom bei Hunden, Dackellähme-Syndrom,
- Zitzenverletzungen, Horn- und Klauenverletzungen bei Kühen, nach Schweregeburten und Kaiserschnitten,
- Tarsitis der Mastschweine, innerartliche Aggression nach Zusammenlegung und Umstallung bei Ferkeln und Läufer Schweinen,
- innerartliche Aggression (Federpicken, Kannibalismus), Verletzungen und Tarsitis (Drucknekrosen) beim Geflügel,
- Folgen von Verletzungen und Überanstrengung bei Reisetauben.

Das vorliegende Tierarzneimittel wurde mit validierten Methoden und Tests hergestellt und kontrolliert, die die Qualität des auf den Markt gebrachten Tierarzneimittel gewährleisten.

Es wurde gezeigt, dass das Tierarzneimittel bei der angegebenen Zieltierart sicher eingesetzt werden kann - beobachtete Nebenwirkungen sind in der Fach- und Gebrauchsinformation angegeben. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist das Tierarzneimittel sicher für den Benutzer und die Umwelt. Gegebenenfalls sind geeignete Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen in der Fach- und Gebrauchsinformation angegeben.

Die spezifische homöopathische Wirksamkeit des Tierarzneimittels wurde gemäß den Angaben in der Fach- und Gebrauchsinformation nachgewiesen.

Die gesamte Risiko-Nutzen-Analyse spricht für die Erteilung einer Marktzulassung.



2. Qualitätsaspekte

2.1. Einleitung

Aussehen des Tierarzneimittels

Weißer Streukügelchen (Globuli).

Aussehen der Primärverpackung

Rundes Braunglasfläschchen (Glasart hydrolytische Klasse III), mit Schraubkappe (Polypropylen – PP) und Dosiervorrichtung (Polyethylen – PE-LD).

2.2. Wirkstoffe

Die Wirkstoffe im vorliegenden Tierarzneimittel sind ARNICA MONTANA EX PLANTA TOTA C6, HYPERICUM PERFORATUM C6, LEDUM PALUSTRE C6, STRYCHNOS NUX-VOMICA C6, RHUS TOXICODENDRON C6, RUTA GRAVEOLENS C6, SYMPHYTUM OFFICINALE C6.

Spezifikation und Kontrolle

Die Spezifikation der Wirkstoffe (bzw. der zugrundeliegenden konzentrierten Zubereitungen) entspricht den Anforderungen des aktuellen wissenschaftlichen Standes. Durch die Vorlage entsprechender Daten der Wirkstoffkontrolle wurde die ausreichende Qualität des Wirkstoffes belegt.

Stabilität

Die Stabilität der Wirkstoffe wurde unter ICH Bedingungen getestet. Die übermittelten Ergebnisse der Stabilitätsuntersuchungen belegen die festgesetzte Retest-Periode.

2.3 Fertigprodukt

Zusammensetzung

Wirkstoffe:

1 g Globuli (120 Globuli) enthält:

Arnica montana ex planta tota C6	1,43 mg
Hypericum perforatum C6	1,43 mg
Ledum palustre C6	1,43 mg
Rhus toxicodendron C6	1,43 mg
Ruta graveolens C6	1,43 mg



Strychnos nux-vomica C6 1,43 mg

Symphytum officinale C6 1,43 mg

Sonstige Bestandteile:

Qualitative Zusammensetzung sonstiger Bestandteile und anderer Bestandteile	Quantitative Zusammensetzung, falls diese Information für die ordnungsgemäße Verabreichung des Tierarzneimittels wesentlich ist
Saccharose	---

Hersteller

Der für die Chargenfreigabe verantwortliche Hersteller ist Dr. Reckeweg & Co GmbH Pharmazeutische Fabrik, Berliner Ring 32, 64625 Bensheim, Deutschland.

Pharmazeutische Entwicklung

Die Entwicklung des Produktes wurde hinreichend durchgeführt und für ausreichend befunden. Der Einsatz aller vorhandenen Hilfsstoffe wurde beschrieben.

Freigabespezifikation und Kontrolle

Die Freigabespezifikation beinhaltet die Kontrolle aller für diese Darreichungsform relevanten Parameter. Es liegen ausreichend Daten von der Fertigproduktkontrolle des Tierarzneimittels vor, welche die Einhaltung der Vorgaben der Freigabespezifikation belegen.

Abpackung

Die Verpackung des Tierarzneimittels (wie unter 2.1. beschrieben) entspricht den aktuellen, gesetzlichen Anforderungen.

Stabilität

Die Stabilität des Tierarzneimittels wurde unter ICH Bedingungen getestet. Aufgrund dieser Datenlage wurde eine Laufzeit für das Tierarzneimittel wie folgt festgelegt:

60 Monat(e)

Besondere Lagerungshinweise

Nicht über 25°C lagern.

Trocken lagern.

2.4. Zusammenfassung

Die pharmazeutische Qualität von Traumato Revet RV 25 - Globuli für Tiere wurde adäquat belegt.



3. Nichtklinische Aspekte

Es wurden Unterlagen zu nicht-klinischen Daten beigefügt, die den gesetzlichen Anforderungen entsprechen.

3.1. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren

Aus grundsätzlichen Erwägungen sollte eine längerdauernde Behandlung mit einem homöopathischen Arzneimittel von einem homöopathisch erfahrenen Tierarzt kontrolliert werden.

Bei Anwendung homöopathischer Arzneimittel können sogenannte Erstreaktionen auftreten. Solche Reaktionen klingen im Allgemeinen von selbst rasch wieder ab.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender

Nicht zutreffend.

3.2. Anwendung während der Trächtigkeit, Laktation oder der Legeperiode

Während der Trächtigkeit, Laktation und Legeperiode nur nach Rücksprache mit dem Tierarzt anwenden.

3.3 Überdosierung

Daten zur Überdosierung liegen nicht vor.

3.4 Wartezeit

Essbare Gewebe: Null Tage

Eier: Null Tage

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

3.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Umweltschutz

Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den nationalen Vorschriften zu entsorgen.



4. Klinische Aspekte

Basierend auf den vorgelegten und bekannten klinischen Daten wurden die entsprechenden Abschnitte der Fach- und Gebrauchsinformation unter Einhaltung der aktuellen gesetzlichen Anforderungen und der Empfehlungen der entsprechenden Leitlinien genehmigt.

4.1 Nebenwirkungen

Keine bekannt.

4.2 Pharmakodynamische Eigenschaften

Die Homöopathie versteht sich als Regulationstherapie bei akuten und chronischen Erkrankungen.

Das Kombinationsmittel Traumato ReVet RV25 – Globuli für Tiere setzt sich aus homöopathischen Einzelmitteln zusammen, die vergleichbare oder einander ergänzende Anwendungsgebiete haben.

4.3 Pharmakokinetische Eigenschaften

Es wurden keine pharmakokinetischen Untersuchungen durchgeführt.

5. Pharmakovigilanz

Der Antragsteller hat eine Zusammenfassung der Pharmakovigilanz-Stammdokumentation vorgelegt, die die Anforderungen des Arzneimittelgesetzes erfüllt. Auf der Grundlage der vorgelegten Informationen verfügt der Antragsteller über eine qualifizierte Person, die für die Pharmakovigilanz verantwortlich ist, sowie über die erforderlichen Mittel zur Meldung von Nebenwirkungen, die entweder in der Europäischen Gemeinschaft oder in einem Drittland auftreten.

6. Overall conclusion, Nutzen-Risiko-Beurteilung und Empfehlung

Die Anwendung der gegenständlichen Tierarzneispezialität bei den beanspruchten Indikationen ist mit einer spezifischen homöopathischen Wirksamkeit und einer guten Verträglichkeit verbunden. Die zu erwartende Umweltbelastung ist gering und bei Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen in der Fachinformation besteht keine Gefahr für den Anwender.

Die vorliegenden Gutachten haben eine positive Nutzen-Risiko-Bewertung für die gegenständliche Tierarzneispezialität ergeben.

Dem Antrag der Firma Dr. Reckeweg & Co GmbH Pharmazeutische Fabrik auf Zulassung gemäß § 9b des Arzneimittelgesetzes (AMG), BGBl. Nr. 185/1983 idgF) wurde mit Bescheid des Bundesamtes für Sicherheit im Gesundheitswesen vom 20.01.2011 stattgegeben.



Bundesamt für
Sicherheit im
Gesundheitswesen
BASG

Teil IV: Relevante Änderungen nach Zulassung

Alle Änderungen, die Fach- und Gebrauchsinformationen betreffen, werden in den BASG-Verlautbarungen unter <https://verlautbarung.basg.gv.at/> publiziert.

Aktuelle Versionen der Fach- und Gebrauchsinformationen der in Österreich zugelassenen (Tier-)Arzneispezialitäten können unter <https://aspreregister.basg.gv.at/aspreregister/> abgerufen werden.